

Wir lieben Bahn. Autobahn inklusive.

Besonders auf dem Land sind Menschen auf das Auto angewiesen – dort ist es ein Stück Freiheit. Den Kulturkampf gegen das Auto machen wir daher nicht mit. Neben Schienen und Radwegen wollen wir auch weiterhin Straßen ausbauen.

Großen Bogen um Berlin. Mit zweitem Bahnring.

Die Entlastung der Trasse durch Berlin und die Stärkung der Mobilität innerhalb des brandenburgischen Umlands ist für die gesamte Metropolregion von enormer Bedeutung. Daher werden wir die Schaffung eines zweiten Bahnringes um Berlin zügig angehen.

Verkehr der Zukunft voranbringen.

Autonomes Fahren ist der Schlüssel zu einem Verkehr ohne schwere und tödliche Unfälle. Wir werden Brandenburg zur Modellregion für den autonomen Verkehr machen. Die Vision des abrufbaren, autonomen ÖPNV wollen wir endlich Realität werden lassen.

Schaut nicht weg. Sondern dem Problem in die Augen.

Tschüss, Grunderwerbs-Teuer.

Der Staat darf die stark gestiegenen Immobilienpreise nicht noch zusätzlich verteuern. Deswegen werden wir die Grunderwerbsteuer schrittweise halbieren. Darüber hinaus werden wir einen Freibetrag für den Erwerb der ersten selbst genutzten Immobilie einführen.

Wer schneller baut, hat früher Zuhause.

Wir werden den Bauantrag vollständig digitalisieren und die Prozesse der Baugenehmigung dadurch massiv beschleunigen. Ein Bauantrag soll künftig automatisch als genehmigt gelten, wenn alle Unterlagen vorliegen und die Behörde nach drei Monaten noch immer nicht darüber entschieden hat.

Wer günstiger baut, hat mehr Zuhause.

Wir wollen nicht immer neue Auflagen, die den Hausbau unnötig verteuern. Überbordende gesetzliche Anforderungen an Bauprojekte werden wir reduzieren und entrümpeln.

Fünf gute Gründe für die Freien Demokraten.

1. Eine Stimme für Verkehrspolitik mit allen Mitteln: Wir schreiben niemandem vor, wie sie oder er sich fortbewegen soll. Den Kulturkampf gegen das Auto machen wir nicht mit.
2. Eine Stimme für mehr Wohlstand: Wir entlasten die Menschen finanziell, statt sie immer weiter zu belasten. Das Leben in Brandenburg darf nicht immer teurer werden. Solide Finanzpolitik gibt es nur mit uns.
3. Eine Stimme für Bildungs- und Aufstiegschancen: Wir stehen für ein Bildungssystem, das sich den individuellen Bedürfnissen und Anforderungen junger Menschen anpasst – und nicht umgekehrt.
4. Eine Stimme für einen schlanken und effizienten Staat: Die FDP steht für einen Staat, der sich so wenig wie möglich in das Leben der Bürger und Bürgerinnen einmischt – aber da, wo's drauf ankommt, agil und handlungsfähig ist.
5. Eine Stimme für konsequenten Bürokratieabbau: Wir wollen die Bürokratie in Brandenburg schreddern und für jede neue Vorschrift mindestens zwei unnötige streichen.

**Freie
Demokraten**
FDP

Impressum:
Freie Demokratische Partei (FDP)
Landesverband Brandenburg
Dortustraße 53
14467 Potsdam

Landesgeschäftsstelle
Telefon: 0331 – 29 16 41
E-Mail: lvbrb@fdp.de

www.fdp-brandenburg.de
Facebook: FDPBrandenburg
Twitter: @FDP_Brandenburg
Instagram: @fdpbrandenburg

Richtung aufwärts.

**ZY
ON**
FDP

Richtung aufwärts.

Liebe Brandenburgerinnen,
liebe Brandenburger,

am 22. September haben Sie die Wahl.
Die Wahl über die Zukunft Brandenburgs.

Sind wir doch mal ehrlich: Unser Land wird seit Jahrzehnten unter Wert verwaltet. Wir Freie Demokraten wollen, dass Brandenburg endlich Weltspitze wird – bei Bildung, Infrastruktur und Wirtschaft.

Statt immer neuer Schulden und Gesetze braucht es endlich Entlastungen und Vertrauen in Bürger und Betriebe. Wir kämpfen für Aufstieg durch Leistung, neues Wachstum und eine moderne Infrastruktur. Und wir stellen uns gegen die überbordende Bürokratie, höhere Belastungen und eine ideologische Verbotspolitik.

Setzen Sie am 22. September ein Zeichen und entscheiden Sie sich für Freiheit und Fortschritt, wirtschaftlichen Wohlstand und weltbeste Bildung. Entscheiden Sie sich für die Freien Demokraten.

Ihr



Zyon Braun
Spitzenkandidat der FDP Brandenburg

Klare Regeln bei der Migration.

Ein modernes Land braucht eine funktionierende Einwanderungspolitik: einerseits mehr qualifizierte Zuwanderung in den Arbeitsmarkt, andererseits einen wirksamen Schutz der EU-Außengrenzen, schnellere Asylverfahren und konsequente Rückführungen von Menschen ohne Bleibeperspektive.

Was wir gegen das Kalifat haben? Den Rechtsstaat.

Extremismus und Terrorismus sind eine Bedrohung für unsere offene und freie Gesellschaft. Der Rechtsstaat muss daher besser organisiert sein als das Verbrechen. Dazu werden wir Polizei und Justiz besser ausstatten, unsere Sicherheitsarchitektur erneuern und den Feinden des Rechtsstaats entschieden entgegentreten.

RBB: Weniger Anstalten machen.

Opulente Strukturen, zweifelhafte Programmmentscheidungen und ein ausufernder Finanzbedarf führen dazu, dass immer mehr Menschen das Vertrauen in das öffentlich-rechtliche System verlieren. Wir wollen eine umfassende Reform des ÖRR auf den Weg bringen. Mit weniger Sendern, geringeren Beiträgen und einem strafferen Auftrag machen wir den Rundfunk fit für die Zukunft.

Brandenburg: Vorteil statt Vorurteil.

ZYON

FDP

Brandenburg aus dem Funkloch holen.

Die Digitalisierung darf nicht länger verschleppt werden. Brandenburg braucht ein Digitalministerium, das im ganzen Land für Funklochfreiheit und schnelles Internet durch Glasfaser sorgt. Staat und Verwaltung müssen mit gutem Beispiel vorangehen. Wir wollen eine papierlose Verwaltung und Leistungen für die Bürgerinnen und Bürger digital anbieten.

Wirtschaft wachsen lassen, nicht die Schulden.

Schon vor Pandemie und Energiekrise hat Brandenburgs Landesregierung Schulden in Rekordhöhe geplant. Wir werden die rot-schwarz-grüne Schuldenpolitik beenden und für die Einhaltung der Schuldenbremse sorgen. Künftige Generationen brauchen Zukunftschancen, keine Schuldenberge.

Neue Energie für Brandenburg.

Das Land wird mit uns ein wichtiger Energieexporteur bleiben. Unser Ziel ist es, das Potenzial unserer Fläche vollständig auszuschöpfen und in die Bereiche Wind, Solar und Wasserstoff zu investieren. Einen vorzeitigen Kohleausstieg lehnen wir jedoch ab. Es erfordert Zeit, die Energieversorgung umzustellen und dabei die Versorgungssicherheit und Bezahlbarkeit zu gewährleisten.

Qualitätsoffensive für die frühkindliche Bildung.

Wir werden eine echte Qualitätsoffensive in der frühkindlichen Bildung auf den Weg bringen. Dazu gehören die vollständige Erfüllung aller Betreuungsansprüche und eine Verbesserung des Betreuungsschlüssels in Kindertagesstätten, mehr Fachberatung, bessere Ausstattung sowie eine Stärkung der Medienkompetenz.

Mehr Freiheit und modernere Schulen.

Unsere Schulen brauchen mehr Freiräume, um eigene Entscheidungen zu treffen und beste Bildung zu ermöglichen. Die Entscheidungen über die Verwendung der finanziellen Mittel sowie die Personalhoheit werden wir daher den Schulen übertragen. Hierfür werden wir ein brandenburgisches Schulfreiheitsgesetz auf den Weg bringen.

Gute Bildung darf nicht vom Wohnort abhängen.

Wir machen uns für eine Reform des Bildungsföderalismus stark, damit Bund und Länder zusammen für die Sicherstellung der Qualität, die Leistungsfähigkeit und die Weiterentwicklung des Bildungswesens wirken können.